

## **Reglement für die Zulassung und den Besuch der Kinderbetreuungseinrichtungen des Südtiroler Sanitätsbetriebes**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf geschlechtsspezifische Bezeichnungen verzichtet. Der Text bezieht sich natürlich auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Betriebes.

1. Zweck der Kinderbetreuungseinrichtungen ist es vorwiegend den Familienerfordernissen der Mitarbeiter des Sanitätsbetriebes inklusive Mitarbeitern mit freiberuflichem Auftrag, sowie auch den Notwendigkeiten des Betriebes selbst zu befriedigen bzw. diesen entgegenzukommen. Damit können Frauen/Männer unsere Dienste besser garantieren; es verringert sich die Arbeitsabwanderung, wir garantieren damit Wissen und Qualität, vermeiden speziell Zusatzkosten und wir werden zum Teil auch dem Maßnahmenkatalog vom Einheitlichen Garantiekomitee für Chancengleichheit, die Aufwertung des Wohlbefindens der Bediensteten und gegen die Diskriminierungen gerecht.

2. Zugangsberechtigt sind die Kinder der angestellten Mitarbeiter und der Mitarbeiter mit freiberuflichem Auftrag des Südtiroler Sanitätsbetriebes im Alter ab 9 Monaten bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres; dies immer ohne Unterschied des Geschlechtes, der Sprache, der Religion und Hautfarbe. Bei Verfügbarkeit von Plätzen können die Gesundheitsbezirke autonom festlegen, dass auch jüngere und ältere Kinder aufgenommen werden.

3. Bis zur Erreichung des Alterslimits haben die Kinder der fest angestellten Mitarbeiter und der Mitarbeiter mit freiberuflichem Auftrag des Südtiroler Sanitätsbetriebes, welche gemäß der Rangordnung aufgenommen wurden und bereits regelmäßig die Kinderbetreuungseinrichtung besuchen, auch im darauffolgenden Semester das Anrecht auf Betreuung.

Falls die Nachfrage das Platzangebot übersteigt, wird von der Verwaltung des jeweiligen Gesundheitsbezirkes eine Rangordnung erstellt.

4. Die Ausarbeitung der Rangordnung für Ganzjahresbetreuung erfolgt gemäß folgender Punktetabelle:  
Die Punkte werden in den 2 folgenden Kategorien vergeben:

**„Berufliche Kriterien“**  
**„Soziale Kriterien“**

**60 Punkte**  
**40 Punkte**

## **Regolamento per l'ammissione e l'accesso al Centro Bambini dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige**

Per favorire una migliore leggibilità abbiamo rinunciato alla denominazione specifica del sesso. Il testo si riferisce ovviamente a tutte le collaboratrici e collaboratori di questa azienda.

1. I Centro Bambini servono, in primo luogo, a soddisfare le esigenze familiari dei dipendenti dell'Azienda Sanitaria e dei collaboratori con incarico libero professionale, nonché le necessità dell'azienda stessa. Conciò donne/uomini possono garantire meglio i nostri servizi; non si riduce l'emigrazione lavorativa, garantiamo sapienza e qualità, evitiamo specialmente costi aggiuntivi e diamo anche risposte all'elenco dei provvedimenti creato dal comitato Unico di Garanzia per le pari opportunità, la valorizzazione del benessere di chi lavora e contro le discriminazioni.

2. Hanno diritto all'ammissione al Centro Bambini i figli dei collaboratori e dei collaboratori con incarico libero professionale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige fra i 9 mesi ed i 3 anni d'età; questo sempre senza distinzione di sesso, lingua, religione o colore della pelle. Bambini più piccoli e più grandi possono essere ammessi dai comprensori sanitari autonomamente solo se sono disponibili posti liberi.

3. Fino al raggiungimento del limite d'età, i figli dei collaboratori fissi e dei collaboratori con incarico libero professionale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige che sono stati ammessi secondo la graduatoria e che stanno già frequentando continuativamente il Centro, hanno il diritto all'assistenza anche il semestre successivo.

Se il numero delle domande dovesse eccedere l'offerta di posti disponibili, l'amministrazione del rispettivo Comprensorio sanitario redige una graduatoria.

4. L'elaborazione della graduatoria per l'assistenza annuale avviene in base alla seguente tabella di punteggi:  
La suddetta assegnazione di punti viene divisa in due categorie:

**“criteri lavorativi”**  
**“criteri sociali”**

**60 punti**  
**40 punti**

**Berufliche Kriterien (60 Punkte):**

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Anstellung 100 %       | 30 Punkte |
| Anstellung 75 % - 99 % | 20 Punkte |
| Anstellung 30 % - 74 % | 15 Punkte |

Beide Eltern sind berufstätig 10 Punkte

Der „2. Elternteil“ arbeitet auch im Bezirk/Betrieb 10 Punkte

Der Antragsteller arbeitet turnusmäßig 10 Punkte

**Soziale Kriterien (40 Punkte):**

Pro Kind in der Familie (bis 12 Jahren)  
3 Punkte bis max. 4 Kinder 12 Punkte

Alleinerziehende Mitarbeiter 10 Punkte

Zwei oder mehrere Geschwister, welche die Struktur zugleich besuchen 6 Punkte

Invalidität von mind. 70 % einer Person in der Familie (Großeltern, Geschwister des betreuten Kindes) 6 Punkte

Invalidität eines Elternteils von mind. 70 % 6 Punkte

Die Invalidität muss vom jeweiligen Gesundheitsbezirk (Zivilinvalidität) bescheinigt oder durch andere anerkannte Bescheinigungen belegt werden.

Obige Punktezuordnung gilt auch dann, wenn sich Eltern zum Zeitpunkt des Einreichens des Gesuchs im Wartestand oder in Mutterschaft / Vaterschaft befinden. Auf jeden Fall sind die Interessierten verpflichtet, sofort nach Wiederaufnahme ihrer Arbeitstätigkeit die entsprechende Dokumentation einzureichen. Bei Punktegleichheit hat jenes Kind Vorrecht, in dessen Familie mehr Kinder unter 12 Jahren aufscheinen.

Sollte auch dann noch Punktegleichheit vorherrschen, erhält das jüngere Kind den Vorrang.

5. Falls die Anzahl der Anfragen geringer ist als die Anzahl der von der Kinderbetreuungseinrichtung angebotenen Plätze, können Kinder von verschiedenen Personen gemäß folgender Prioritätsliste aufgenommen werden:

A) Konventioniertes Personal (zu gleichen Bedingungen wie Mitarbeiter des Südtiroler Sanitätsbetriebes)

B) Ambulant und stationär aufgenommene Patienten des jeweiligen Gesundheitsbezirkes

**Criteri di lavoro (60 punti):**

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Tempo lavorativo 100 %       | 30 punti |
| Tempo lavorativo 75 % - 99 % | 20 punti |
| Tempo lavorativo 30 % - 74 % | 15 punti |

Entrambi i genitori lavorano 10 punti

Anche il "2° genitore" lavora nel Comprensorio/azienda 10 punti

Il richiedente lavora di turno 10 punti

**Criteri sociali (40 punti):**

Per ogni bambino in famiglia (fino a 12 anni)  
3 punti fino a max. 4 bambini 12 punti

Collaboratori monoparentali 10 punti

Due o più fratelli che frequentano la struttura contemporaneamente 6 punti

Persone con invalidità min. 70 % in famiglia (nonni, fratelli del bambino assistito) 6 punti

Invalidità di un genitore di min. 70 % 6 punti

Per il riconoscimento di questa inabilità è necessaria l'attestazione del rispettivo Comprensorio sanitario (invalidità civile) o altro documento.

La suddetta assegnazione di punti viene applicata anche per genitori che al momento della presentazione della domanda sono in aspettativa oppure in maternità/paternità; in ogni caso gli interessati sono tenuti a inoltrare la documentazione sulla loro attività lavorativa non appena hanno ripreso a lavorare.

In caso di parità di punteggio verrà data la precedenza a tale bambino, nella quale famiglia sono presenti più bambini inferiori ai 12 anni.

Nel caso che sussista ancora parità di punteggio avrà la precedenza il bambino più giovane.

5. In caso di domande inferiori al numero dei posti offerti dal Centro Bambini, l'azienda Sanitaria può ammettere bambini di persone elencate nella seguente lista di priorità:

A) Personale convenzionato (alle stesse condizioni come i collaboratori dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige);

B) pazienti (ricoverati o ambulatori) del rispettivo Comprensorio Sanitario

C) Angestellte der internen Bar und des Kiosks, Lehrkräfte Pädiatrie

D) Mitarbeiter von Firmen, welche ständige Dienstleistungen im Krankenhaus erbringen (z.B. Putzfirma)

6. Der Dienst wird für das ganze Jahr garantiert. Die Kinderbetreuungseinrichtung wird während des Jahres für insgesamt maximal 20 Tage, welche jährlich zu Beginn des Jahres vom jeweiligen Gesundheitsbezirk bekannt gegeben werden, geschlossen bleiben.

7. Die maximale tägliche Öffnungszeit dauert nach Bedarf von Montag bis Freitag und jeweils von 6.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die effektive tägliche Öffnungszeit richtet sich nach den Bedürfnissen des Betriebes und der Mitarbeiter, sowie nach dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und kann dementsprechend vom jeweiligen Gesundheitsbezirk immer wieder neu festgelegt werden.

Die maximale tägliche Betreuungszeit umfasst 9 Stunden zuzüglich 0,5 Stunde insgesamt als Bring- und Abholzeit zum bzw. von der Kinderbetreuungseinrichtung.

8. Die Anträge um die ganzjährige Aufnahme in den Kinderhort werden grundsätzlich innerhalb von zwei Zeiträumen im Jahr angenommen.

Aufgrund der Finanzierung im Verhältnis zur Auslastung strebt der Sanitätsbetrieb das ganze Jahr hindurch die Nutzung der vollen Aufnahmekapazität des Kinderhorts an. Zu diesem Zweck sind Einschreibungen auch außerhalb des offiziellen Einschreibzeitraumes möglich, damit im Laufe des Jahres freiwerdende Plätze unverzüglich neu vergeben werden können, auch wenn die Rangordnung erschöpft ist.

Eine Aufnahme zwischen den zwei erwähnten Zeiträumen, zeitlich begrenzt, ist bei Verfügbarkeit von Kinderbetreuungs-plätzen grundsätzlich möglich, aber behält lediglich bis zur nächsten Frist und Rangordnung seine Wirksamkeit.

Aufnahmeberechtigte sind aufgefordert, den zugewiesenen ganzjährigen Kinderhortplatz ab angesuchtem Termin in Anspruch zu nehmen, andernfalls wird das nächstplatzierte Kind aufgenommen.

Bei Verzicht auf den infolge des Aufnahmegesuchs zugewiesenen Platz kann der Sanitätsbetrieb eine Pönale von € 200,00 einfordern.

Abmeldungen müssen mit mindestens einmonatiger schriftlicher Vorankündigung mit eigenem Vordruck erfolgen; ansonsten wird der übliche Monatstarif angelastet.

C) dipendenti del bar e del chiosco interno, maestre della pediatria

D) dipendenti di ditte, che erogano servizi continui presso l'ospedale (p.es. la ditta per le pulizie)

6. Viene garantita l'apertura del Centro Bambini per tutto l'anno. Il Centro Bambini, durante l'anno, resterà chiuso per massimo 20 giorni, che verranno comunicati da parte del rispettivo Comprensorio Sanitario all'inizio dello stesso anno.

7. L'orario giornaliero di apertura massimo va, secondo il fabbisogno, dal lunedì al venerdì dalle ore 6.30 alle ore 20.30.

L'orario di apertura giornaliero effettivo si basa sulle necessità dell'azienda e dei collaboratori, nonché dal punto di vista economico. In relazione a questi punti l'orario può essere fissato ed anche variato dal rispettivo Comprensorio Sanitario.

L'orario massimo giornaliero di assistenza comprende 9 ore, più complessivamente mezz'ora per il viaggio dal e verso il Centro Bambini.

8. Le iscrizioni per l'assistenza annuale al Centro Bambini verranno effettuate principalmente annualmente entro due termini.

Per poter far fronte al finanziamento in base all'utilizzo, l'Azienda Sanitaria per tutto l'arco dell'anno si impegna di raggiungere la massima capienza dell'asilo nido. A tale scopo è possibile iscriversi anche al di fuori del periodo ufficiale. È possibile così coprire immediatamente i posti che si dovessero liberare durante l'anno, anche se la graduatoria è esaurita.

L'assunzione tra i due termini indicati, a tempo limitato, è possibile solo se c'è disponibilità di posti al Centro Bambini, però è valido esclusivamente fino alla prossima graduatoria.

È necessario che l'avente diritto usufruisca dal termine richiesto del posto libero per l'assistenza annuale, altrimenti il posto deve essere assegnato all'interessato successivo.

In caso di rinuncia al posto successivamente alla domanda d'ammissione, l'Azienda Sanitaria potrà chiedere una penale di € 200,00.

La disdetta deve essere presentata per iscritto almeno un mese prima utilizzando l'apposito modulo, altrimenti verrà addebitata la tariffa mensile.

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses erlischt auch das Anrecht um Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung. Der Monatstarif wird dann bis zum letzten offiziellen Arbeitstag berechnet. Soweit es mit den Aufnahmeplätzen vereinbar ist, kann das jeweilige Kind weiterhin für einen Monat, nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dem Sanitätsbetrieb, noch in der Kinderbetreuungseinrichtung bleiben.

9. Die angestellten Mitarbeiter und Mitarbeiter mit freiberuflichem Auftrag des Südtiroler Sanitätsbetriebes beteiligen sich an den Spesen und Unterhaltskosten in Form von monatlichen Beträgen. Die Beträge sind immer für den ganzen Monat zu entrichten und können mit Genehmigung des angestellten Mitarbeiters im Monat danach direkt vom Gehalt abgezogen oder in Rechnung gestellt werden.

Abwesenheiten des ganzjährig eingeschriebenen Kindes, aus welchem Grund auch immer und unabhängig von der Dauer, berechtigen nicht auf Befreiung der Bezahlung des Beitrages.

Die Anrechnungen erfolgen an Hand der Präsenzen der Kinder im Kinderhort. Unter Präsenz versteht man die reservierten Kinderbetreuungsplätze auch für Zeiträume, in denen keine Betreuung stattfindet.

Ausnahme bilden hier lediglich Abwesenheiten wegen Krankheit von mehr als 14 aufeinanderfolgenden Tagen, wenn diese vom Arzt belegt werden. In diesem Fall wird am Ende des Monats ein Fixbetrag in der Höhe der Hälfte des Betreuungstarifes verrechnet.

10. Es werden folgende allumfassende Beiträge zu Lasten der Eltern festgelegt:

Zur Berechnung des monatlichen Elternbeitrages wird die Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung (EVE vom Vorjahr) verwendet:

In caso di cessazione del rapporto di lavoro non si avrà più diritto al Centro Bambini. La tariffa mensile verrà addebitata fino all'ultimo giorno lavorativo. Qualora ci fossero posti liberi nel Centro, sarà possibile prolungare l'assistenza di un mese anche dopo la fine di rapporto di lavoro con l'Azienda Sanitaria.

9. I collaboratori e i collaboratori con incarico libero professionale dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige partecipano alle spese ed ai costi del vitto con contributi mensili. I contributi devono sempre essere pagati per il mese intero e verranno trattenuti dal Comprensorio Sanitario, su incarico del collaboratore stesso, dallo stipendio del mese dopo, o potranno essere fatturati.

Assenze del bambino iscritto per l'assistenza annuale, indipendentemente dal motivo o dalla durata delle stesse non danno diritto al rimborso totale o parziale del suddetto importo.

L'addebito viene calcolato secondo le presenze dei bambini al Centro Bambini. Sotto presenza si intende il posto al Centro prenotate anche per i periodi dove non viene effettuata un'assistenza diretta.

Solamente assenze per malattia superiori ai 14 giorni consecutivi, confermate con attestato medico, danno il diritto alla riduzione del contributo mensile. In questo caso viene messo in conto un importo fisso dell'ammontare della metà del contributo mensile.

10. I seguenti importi onnicomprensivi sono a carico dei genitori:

Per calcolare il contributo mensile dei genitori, verrà usata la dichiarazione unificata del reddito e patrimonio (DURP dell'anno precedente):

| Faktor der wirtschaftlichen Lage der Familie | Monatlicher Elternbeitrag                   |                                            |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------|
|                                              | Halbtagsbetreuung (unter 100 Monatsstunden) | Ganztagsbetreuung (über 100 Monatsstunden) |
| bis 3,00                                     | € 88,30                                     | € 129,50                                   |
| von 3,01 bis 5,00                            | € 217,78                                    | € 329,61                                   |
| ab 5,01                                      | € 370,82                                    | € 529,73                                   |

| <b>Fattore della situazione economica della famiglia</b> | <b>Contributo mensile dei genitori</b>            |                                                    |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|                                                          | Assistenza mezza giornata (sotto 100 ore mensili) | Assistenza giornata intera (sopra 100 ore mensili) |
| fino 3,00                                                | € 88,30                                           | € 129,50                                           |
| da 3,01 fino 5,00                                        | € 217,78                                          | € 329,61                                           |
| da 5,01                                                  | € 370,82                                          | € 529,73                                           |

Die EEEV muss jedes Jahr neu berechnet werden und anschließend im Gesundheitsbezirk abgegeben werden.

Falls die EEEV nicht vorgelegt wird, wird automatisch der Höchstbetrag verrechnet.

Ab 01.01. eines jeden Jahres, wird der Sanitätsbetrieb die Tarife prozentuell an die Inflation laut nationalen ISTAT-Indexziffern der Verbraucherpreise anpassen.

Für jedes betreute Geschwister-Kind ist ein Abschlag von 10% auf das jüngere vorgesehen.

11. Der Besuch der Kinderbetreuungs-einrichtung beginnt für Kinder mit einer Einführungszeit von ca. 2 Wochen, in der das Kind und seine Familie schrittweise die neue Situation kennen lernt. Dabei kann die limitierte Anwesenheit des Elternteils laut pädagogischem Konzept vorgesehen werden.

12. Die Eltern bzw. die von diesen schriftlichen Delegierten sind verpflichtet, die vereinbarten Bring- und Abholzeiten auch einzuhalten. Jede auch geringfügige Abweichung muss telefonisch sofort mitgeteilt werden.

Die wiederholte Nichtbeachtung ohne Rechtfertigung bringt den Ausschluss des Kindes mit sich.

Die Eltern teilen innerhalb dem 20. des vorhergehenden Monats die Dienstturnusse des darauffolgenden Monats mit, damit die Turnuseinteilung der Kinder vorgenommen werden kann.

Die Kinder müssen von den Eltern dem Personal des Kinderhorts übergeben bzw. abgeholt werden. Dazu berechtigt sind auch andere Personen, welche dem Personal bekannt sein müssen, vorbehaltlich schriftlicher Ermächtigung an den Kinderhort. Nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Kinderbetreuungs-einrichtung können größere und reifere Kinder eine Ausnahme sein.

Il DURP deve essere calcolato nuovamente ogni anno e infine essere consegnato al Comprensorio Sanitario.

Nel caso non venisse presentato il DURP, verrà applicato automaticamente l'importo massimo.

Dal 01.01. di ogni anno l'azienda Sanitaria provvederà all'aggiornamento tariffario percentuale in base agli indici ISTAT nazionali dei prezzi al consumo.

Per ogni fratello/sorella di un bambino che sta già frequentando il Centro si prevede una riduzione del 10% sul più giovane.

11. La presenza al Centro inizia con un periodo di prova di circa 2 settimane durante il quale il bambino e la sua famiglia, passo per passo, sono introdotti alla nuova realtà. Può essere prevista la presenza limitata di un genitore seguendo il concetto pedagogico.

12. I genitori o loro delegati per iscritto sono obbligati a rispettare gli orari concordati per la consegna ed il ritiro dei bambini. Qualsiasi anche minima variazione in giornata deve essere comunicata telefonicamente all'asilo nido.

Il ripetuto mancato rispetto dell'orario senza valida giustificazione comporta la dimissione del bambino.

I genitori comunicano entro il 20 di ogni mese i turni lavorativi del mese successivo, per consentire una predisposizione dei turni dei bambini.

Alla consegna ed al ritiro del bambino dall'asilo nido devono provvedere i genitori oppure altra persona, conosciuta dal personale dell'asilo nido e che sia stata autorizzata con apposita delega sottoscritta da uno dei genitori e consegnata al personale dell'asilo nido. Previa consultazione con i responsabili dell'asilo nido, bambini più grandi e maturi possono essere un'eccezione.

Die Kinder können nur im Rahmen eines aktiven Dienstverhältnisses der Eltern betreut werden.

Dabei ist vorgesehen, dass die Abwesenheit der Eltern vom Arbeitsplatz maximal 60 aufeinanderfolgende Tage betragen darf.

Ausnahme: Krankheit, unbezahlter Wartestand für die Betreuung pflegebedürftiger Personen, Sonderurlaub laut Gesetz Nr. 104/92 oder ähnliches)

13. In der Kinderbetreuungseinrichtung wird ein Register aufliegen, in welchem die Kinder mit der jeweiligen Bezugsperson samt Telefon-Nummer aufscheinen. Das Register wird kontinuierlich am Laufenden gehalten, wobei auch eventuelle Abwesenheiten der Kinder erfasst werden.

14. Die Regeln für das Zusammenleben innerhalb der Kinderbetreuungseinrichtung wird mit separatem Dokument (Hausordnung) erstellt. Die praktischen Modalitäten der Kommunikation zwischen Kinderbetreuungseinrichtung und Eltern wird von der Kinderbetreuungseinrichtung selbst festgelegt.

15. Die Anwesenheit mindestens eines pädagogischen Experten oder eines Psychologen vollzeitig oder auch Part- time ist für die ganze Struktur sichergestellt.

16. Das Personal der Kinderbetreuungs-einrichtung ist zweisprachig (Deutsch/Italienisch).

17. Für die Zulassung und den Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung muss die Bescheinigung über die erfolgten Pflichtimpfungen hinterlegt werden.

18. Nach einer Krankheitsabwesenheit des Kindes ist für die Wiederaufnahme in der Betreuungseinrichtung kein ärztliches Zeugnis mehr notwendig. Bei Infektionskrankheiten muss die Betreuungsstruktur umgehend verständigt werden und das Kind muss von der Struktur entfernt werden.

19. Das Betreuungspersonal ist in der Regel nicht befugt, Medikamente zu verabreichen.

Nur bei absoluter Notwendigkeit darf das Personal der Kinderbetreuungsstätte dem Kind Medikamente verabreichen (außer Spritzen geben), wenn vorher eine Verschreibung durch den Kinderarzt eingeholt wurde und/oder auf Ersuchen der Eltern, welche dann die Medikamente der Struktur zukommen lassen.

20. Das gesamte Personal der Kinderbetreuungseinrichtung sowie die Kinder sind durch eine Haftpflichtversicherung der Kinderbetreuungseinrichtung abgedeckt.

I bambini possono essere assistiti al Centro soltanto se i genitori hanno un rapporto di lavoro attivo.

L'assenza dei genitori dal posto di lavoro è consentita per un massimo di 60 giorni consecutivi.

Ad eccezione: malattia, aspettativa non retribuita per l'assistenza di persone non autosufficienti, congedo straordinario secondo la legge n. 104/92 o simili)

13. Nel Centro Bambini vi sarà presente un registro in cui saranno elencati i nominativi dei bambini con la rispettiva persona di riferimento ed il recapito telefonico. Tale registro viene sistematicamente aggiornato, avendo cura di registrare gli eventuali periodi di assenza dei bambini dalla struttura.

14. Le regole di convivenza della struttura vengono fissate in un apposito documento (ordinamento).

Le modalità pratiche della comunicazione fra l'Centro Bambini ed il/i genitore/i vengono definite dallo stesso Centro Bambini.

15. È garantita la presenza, per l'intera struttura, di almeno un esperto pedagogista o psicologo a tempo pieno o part - time.

16. Il personale del Centro Bambini è bilingue (italiano/tedesco).

17. Per l'ammissione e la frequenza presso il Centro Bambini bisogna depositare la certificazione attestante l'avvenuta esecuzione delle vaccinazioni d'obbligo.

18. Dopo un'assenza del bambino per malattia non è più necessario un certificato medico. In caso di malattie infettive il Centro Bambini deve essere informato immediatamente e il bambino deve essere allontanato dal Centro Bambini.

19. Il personale, di regola, non è autorizzato a somministrare farmaci.

Soltanto in casi di assoluta necessità il personale del Centro Bambini può somministrare farmaci al bambino (eccetto iniezioni), previa prescrizione del pediatra e/o su richiesta dei/del genitori/e che provvede/dono alla consegna dei medicinali nella struttura.

20. Tutto il personale del Centro Bambini e i bambini sono coperti da un'assicurazione RCT stipulata dall' Centro Bambini.

21. Die Mahlzeiten für die Kinder, werden gewährleistet.

Die Kosten für die Essen sind nicht eigens zu verrechnen, sondern sind bereits mit dem monatlichen Beitrag der Eltern gedeckt.

22. Es können verschiedene Bedürfnisse bei der Ernährung berücksichtigt werden, z. B. verschiedene Notwendigkeiten bei der Ernährung, welche durch nachgewiesene Krankheiten verursacht werden oder in Folge der Zugehörigkeit zu verschiedenen Religionen/Kulturen entstehen.

23. Die jeweiligen Gesundheitsbezirke haben einen Mitarbeiter als Ansprechpartner für Kinderbetreuungseinrichtung und Eltern ernannt.

**Um den Besonderheiten und unterschiedlichen Organisationsformen in den einzelnen Gesundheitsbezirken Rechnung zu tragen, können zusätzliche bzw. ergänzende Regelungen vom Direktor des jeweiligen Gesundheitsbezirkes festgelegt werden.**

**Für jene Gesundheitsbezirke, die keine eigenen Einrichtungen führen, findet die gegenständliche Regelung vorbehaltlich deren Vereinbarkeit mit den dienstlich-organisatorischen Erfordernissen des jeweiligen Gesundheitsbezirkes Anwendung. In diesem Fall wird die abweichende Regelung vom Direktor des betroffenen Gesundheitsbezirkes festgelegt.**

21. I pasti per i bambini vengono garantiti.

Le spese per i menu non devono essere pagate separatamente ma sono già incluse nell'importo mensile dei genitori.

22. Possono essere rispettate esigenze alimentari particolari (p.es.: diverse esigenze alimentari causate da problemi di salute certificati o dall'appartenenza a diverse religioni/culture).

23. Un collaboratore è stato nominato dai rispettivi Comprensori Sanitari quale persona di riferimento per il Centro Bambini e i genitori.

**Allo scopo di tenere conto delle diverse peculiarità e dell'organizzazione dei singoli Comprensori Sanitari possono essere stabiliti dal direttore del rispettivo Compensorio Sanitario regolamenti ulteriori o integrativi.**

**Per i Comprensori Sanitari che non gestiscono proprie strutture il presente regolamento trova applicazione compatibilmente con le esigenze organizzative e di servizio presenti nel singolo Compensorio Sanitario. In tal caso la disciplina in deroga viene stabilita dal direttore del Compensorio Sanitario interessato.**